

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

WAM Marathon Renten



**WALLRICH WOLF**  
ASSET MANAGEMENT AG

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

WAM Marathon Renten

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	15
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	17
Besteuerung der Wiederanlage .....	18
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	21

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

## Anlageziele

Der WAM Marathon Renten richtet sich an alle Zinssparer, die auch im aktuellen Niedrigzinsumfeld einen auskömmlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investmentgrade-Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

## Zinsentwicklung und Notenbankpolitik

Die Entwicklung an den weltweiten Anleihemärkten, die insgesamt von verhältnismäßig geringen Ausschlägen geprägt waren, wurde 2017 erneut maßgeblich von den wichtigen Notenbanken bestimmt. Dabei hat die EZB bei ihrer ultra expansiven Geldpolitik im Laufe des Jahres einen Gang zurückgeschaltet und sie ist in eine Phase der „Rekalibrierung“ eingetreten. So fuhren die europäischen Notenbanken bei weiterhin unverändertem Leitzins von null Prozent ihr Anleiheankaufprogramm im April 2017 von zuvor monatlich bis zu 80 Mrd. Euro auf „nur noch“ 60 Mrd. Euro zurück. Zum 1. Januar 2018 folgte eine weitere Reduzierung auf jetzt bis zu 30 Mrd. Euro monatlich, wobei das Programm nunmehr mindestens bis September 2018 fortgeführt wer-

den soll (zuvor bis Ende 2017). Insgesamt hielt die Europäische Zentralbank zum Jahresende Papiere im Umfang von 2,29 Billionen Euro, darunter Staatsanleihen und andere öffentliche Schuldtitel im Volumen von 1,89 Billionen Euro.

Frei werdende Mittel aus endfälligen Wertpapieren und Zinskupons will die Europäische Zentralbank auch nach Ende des Kaufprogramms reinvestieren. Gleichzeitig behält sich der EZB-Rat eine erneute Ausweitung vor, falls es die Umstände erfordern sollten. Die Nullzinspolitik dürfte damit noch mindestens bis zum Sommer 2019 anhalten. Während die Leitzinsen für Deutschland weitaus zu niedrig sind und anstelle des negativen Einlagensatzes in Höhe von -0,4 % eher positive 2,0 % angemessen wären, sieht EZB-Chef Mario Draghi seine Aufgabe weiterhin in der Finanzierung der hochverschuldeten Euro-Länder, die nach wie vor auf Unterstützung angewiesen sind.

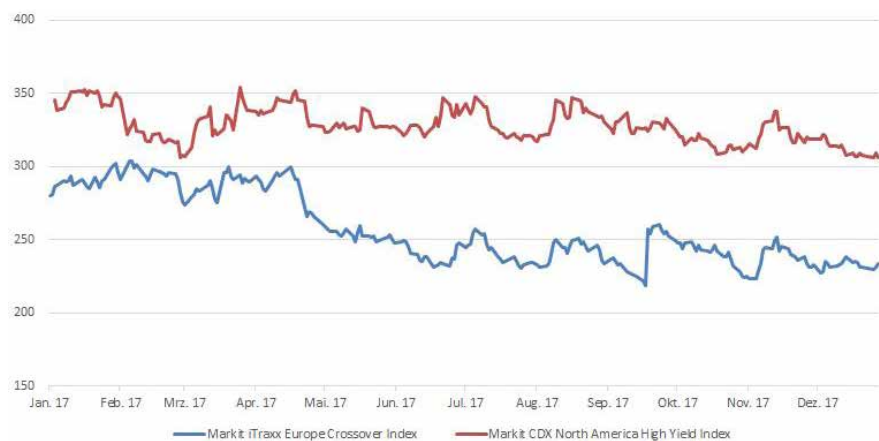
In den USA ist der Zinszyklus schon deutlich weiter vorangeschritten. Nach jeweils einem Zinsschritt Ende 2015 und Ende 2016 folgten im vergangenen Jahr gleich drei Erhöhungen der Federal Funds Rate um jeweils 0,25 Prozentpunkte auf nunmehr 1,25-1,50 %. Gleichwohl liegt diese Entwicklung deutlich hinter den ursprünglichen Erwartungen. Hatten die stimmberechtigten Mitglieder der Federal Reserve vor zwei Jahren mit einem heutigen Zinsniveau von 2,625 % gerechnet, fällt die Realität mit der oben genannten Range doch erheblich niedriger aus.

## Entwicklung am Credit-Markt

Getragen von der guten konjunkturellen Entwicklung sowie steigenden Unternehmensergebnissen war die Stimmung am Credit-Markt im vergangenen Jahr insgesamt positiv. Die Ausfallraten bei europäischen Unternehmensanleihen mit Sub Investmentgrade Rating („High Yield Corporate Bonds“) lagen auf einem niedrigen Niveau und der Zinsvorsprung der High Yield Bonds verharrte auf einem im historischen Vergleich tiefen Stand (siehe Chart).

Dennoch gab es auch 2017 einige Defaults bzw. Distressed Situations. So gaben zu Jahresbeginn die Anleihen des kroatischen Einzelhandelskonzerns Agrokor stark nach und im weiteren Jahresverlauf zeichnete sich hier eine Insolvenz ab. Weitere Bond-Abstürze gab es beim englischen Mode-Retailer New Look, dessen Anleihen mittlerweile unter 50 % notieren, sowie beim italienischen Bauunternehmen Astaldi. Zum Jahresende hin schockierte der deutsch-südafrikanische Möbelkonzern Steinhoff, dessen Aktie im MDAX enthalten ist, mit Bilanz-Unregelmäßigkeiten den Kapitalmarkt. Der Senior Unsecured Bond von Steinhoff halbierte sich daraufhin und die Wandelanleihen, die strukturell nachrangig zu diesem Bond sind, stürzten noch deutlicher ab.

## Entwicklung der High Yield Credit Spreads in Europa und den USA im Jahr 2017



Quelle: Bloomberg

## Entwicklung des WAM Marathon Renten

Während der REXP das vergangene Jahr mit einem Minus von 0,95 % beendet hat, brachten es europäische Hochzinsanleihen, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro High Yield Index, auf eine Rendite von 6,74 %. Mit einem Wertzuwachs von 7,75 % schnitt der WAM Marathon Renten sogar noch etwas besser ab – und zwar bei einer deutlich konservativeren Ausrichtung. So hat der Fonds 2017 durchgängig eine relativ hohe Quote an Liquidität und Investment Grade Corporate Bonds mit kurzer bis mittlerer Laufzeit („Cash Surrogate“) gehalten. Im Mittel lag diese bei ca. 25 %. Da es im vergangenen Jahr praktisch keine wirkliche Risk-Off-Phase gab, mag dies ex post betrachtet zwar als übervorsichtig angesehen werden, andererseits konnten durch das Auslassen der einen oder anderen nur scheinbar guten Gelegenheit Ausfälle vermieden werden. So waren wir bei keinem einzigen der oben genannten Problemfälle dabei. Entsprechend lag der maximale Drawdown auch nur bei 1,04 %, was natürlich auch auf das insgesamt sehr ruhige Anleihejahr 2017 zurückzuführen ist. Die Euro-Stärke hatte aufgrund des bewusst niedrig gewählten

Anteils nicht in Euro denominierter Anleihen im Berichtszeitraum nur einen geringen Einfluss auf die Fondsp performance.

Die Hauptgründe für die überdurchschnittliche Performance sehen wir unter anderem in der gelungenen Ausnutzung von Investmentopportunitäten, die sich auch 2017 immer wieder am High Yield Credit Markt ergeben haben, sowie im Einsatz des selbst entwickelten WWAM Credit Scoring Modells. Während die führenden Ratingagenturen zur Bonitätseinstufung in der Regel eine Finanzanalyse durchführen, bei der sie als wesentlichen Input auf die letzten drei Jahresabschlüsse und die aktuellen Quartalsberichte zurückgreifen, richtet das stärker qualitativ ausgerichtete WWAM Credit Scoring Modell den Blick weiter nach vorne. Dabei legt es einen größeren Wert auf die Stärke des Geschäftsmodells und nicht so sehr auf die Bilanz.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren und Devisenkassengeschäften konnte ein Gewinn von EUR 519.081,52 erzielt werden. Dem ste-

hen Verluste von EUR 30.140,86 gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 488.940,66 verbleibt.

## Risikoanalyse

### Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Emittenten.

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Renten und Währungen.

### Zinsänderungsrisiken:

Das Portfolio unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

### Währungsrisiken:

Die in Währung gehaltenen Renten unterliegen Währungsschwankungen.

### Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds befindlichen Titel liquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

## Ausblick 2018

Eine echte Zinswende mit einer starken Erhöhung der gesamten Zinsstrukturkurve zeichnet sich für 2018 weder in Europa noch in den USA ab. Dennoch könnte es am High Yield Markt im Jahresverlauf verstärkt zu Risk-Off-Phasen und damit verbunden gewissen Korrekturen des Gesamtmarktes kommen. Der Fonds wird deshalb zunächst an seiner Strategie festhalten und auch weiterhin einen nennenswerten Anteil seiner Anlagemittel in Cash Surrogaten zwischensparen. Dadurch ergibt sich der nötige Handlungsspielraum, bei einer Marktkorrektur die „Wunschkandidaten“, die sich bereits auf der Watchlist befinden, zu sinnvollen Preisen einkaufen zu können. Wichtig

wird dabei erneut eine sehr selektive Vorgehensweise sein, denn die Generierung von Alpha gewinnt immer stärker an Bedeutung.

Mit einer Endfälligkeitsrendite von 3,68 % bei einer Modified Duration von 4,26 Jahren ist unter Berücksichtigung des aktuellen Zinsniveaus insgesamt auch für

2018 eine solide Performance des WAM Marathon Renten vorstellbar.  
Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Wolf Asset Management AG ausgelagert.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 10.463.859,81 (7.108.421,31)

Umlaufende Anteile: Stück EUR-Klasse 93.582 (67.330)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	9.975	95,33	(93,04)
<b>2. Bankguthaben</b>	394	3,77	(5,46)
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	112	1,07	(1,68)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-18	-0,17	(-0,18)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>10.464</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
4,500000000% Alliance Data Systems Corp. EO-Notes 17/22	XS1579353647		EUR	150	150	0	% 103,891000	155.836,50	1,49
1,050000000% AT & T Inc. EO-Notes 2017(17/23)	XS1629865897		EUR	400	400	0	% 100,963560	403.854,24	3,86
1,041000000% AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 03(08/Und.)	XS0181369454		EUR	100	100	0	% 90,889000	90.889,00	0,87
4,170500000% AXA S.A. EO-FLR MTN 04(09/Und.)	XS0188935174		EUR	150	0	0	% 104,271000	156.406,50	1,49
0,972000000% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2005(11/Und.)	XS0225115566		EUR	100	100	0	% 87,750000	87.750,00	0,84
0,750000000% Bank of America Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(16/23)	XS1458405898		EUR	200	0	0	% 100,577500	201.155,00	1,92
0,924000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR MTN 04(14/Und.)	XS0207764712		EUR	100	100	0	% 88,519500	88.519,50	0,85
0,625000000% British Telecommunications PLC EMTN 16/21	XS1377680381		EUR	150	0	0	% 101,176500	151.764,75	1,45
4,000000000% Buenos Aires, Province of... EO-Bonds 2005(17-20) Reg.S	XS0234085461		EUR	300	150	0	% 100,952000	252.380,00	2,41
6,000000000% BURGER KING France SAS EO-Notes 2017(17/24) 144A	XS1600477399		EUR	100	100	0	% 107,764000	107.764,00	1,03
0,875000000% CK Hutchison Fin. (16) II Ltd. EO-Notes 2016(24)	XS1497312295		EUR	200	200	0	% 99,163000	198.326,00	1,90
6,500000000% CMA CGM S.A. EO-Notes 2017(17/22) Reg.S	XS1647100848		EUR	150	300	150	% 105,146000	157.719,00	1,51
0,630000000% CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	FR0010093328		EUR	100	100	0	% 87,883000	87.883,00	0,84
6,000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3		EUR	100	0	0	% 104,309000	104.309,00	1,00
0,914000000% Deutsche Postbank Fdg Tr. III EO-FLR Tr. Pref.Sec.05(11/Und.)	DE000A0D24Z1		EUR	100	100	0	% 88,925000	88.925,00	0,85
4,196000000% Eramet S.A. EO-Obl. 17/24	FR0013284643		EUR	200	200	0	% 102,660500	205.321,00	1,96
2,750000000% Eurobank Ergasias S.A. EO-Ass.Cov. MTNs 2017(20)	XS1709545641		EUR	300	300	0	% 99,741000	299.223,00	2,86
3,375000000% Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 2015(15/23)	XS1268496640		EUR	100	0	0	% 108,769000	108.769,00	1,04
5,625000000% Fürstenberg Capital Nts 05/11/unb.	DE000A0EUBN9		EUR	100	100	0	% 95,113000	95.113,00	0,91
7,000000000% GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.17(23/unb.)	XS1689189501		EUR	200	200	0	% 113,530000	227.060,00	2,17
1,000000000% HSH Nordbank AG Oster-MarktZins Cap 15(20)	DE000HSH4YE6		EUR	168	168	0	% 97,700000	164.136,00	1,57
3,125000000% Intrum Justitia AB EO-Notes 17/24	XS1634532748		EUR	200	200	0	% 100,516000	201.032,00	1,92
5,625000000% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.)	BE0002463389		EUR	100	0	0	% 104,545000	104.545,00	1,00
1,500000000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 2016(16/24)	XS1405782407		EUR	200	0	0	% 102,095715	204.191,43	1,95
0,500000000% McDonald's Corp. EO-MTN 16/21	XS1403263723		EUR	200	0	0	% 100,932840	201.865,68	1,93
6,875000000% Monitchem Holdco 2 S.A. EO-Notes 2014(17/22) Reg.S	XS1074935492		EUR	100	100	0	% 92,453000	92.453,00	0,88
3,875000000% Montenegro, Republik EO-Notes 2015(20) Reg.S	XS1205717702		EUR	100	0	0	% 104,208500	104.208,50	1,00
2,750000000% National Bank of Greece S.A. EO-Med.-Term Nts 2017(20)	XS1698932925		EUR	200	200	0	% 100,974500	201.949,00	1,93
0,909000000% NIBC Bank N.V. EO-FLR Notes 2006(12/Und.)	XS0249580357		EUR	100	100	0	% 84,537500	84.537,50	0,81
2,000000000% Nokia OYJ EO-Medium-Term Notes 17(17/24)	XS1577731604		EUR	200	200	0	% 100,819500	201.639,00	1,93
0,891000000% Nordea Bank AB EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	XS0200688256		EUR	100	100	0	% 93,144000	93.144,00	0,89
5,500000000% Public Power Corp. Fin. PLC EO-Notes 2014(16/19) Reg.S	XS1063837741		EUR	250	250	0	% 96,935000	242.337,50	2,32



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
0,983000000% Santander Finance Pfd S.A.U. EO-FLR Notes 2004(09/Und.)	XS0202197694		EUR	100	100	0	% 90,252500	90.252,50	0,86
5,625000000% SCHMOLZ+BICKENBACH Lux. Fin.SA EO-Notes 2017(17/22) Reg.S	DE000A19FW97		EUR	150	150	0	% 106,529000	159.793,50	1,53
6,500000000% Stichting AK Rabobank Cert. EO-FLR-Certs 14/Und.	XS1002121454		EUR	100	200	100	% 124,112500	124.112,50	1,19
6,000000000% Superior Industries Intl Inc. EO-Notes 2017(17/25) Reg.S	XS1577958058		EUR	200	200	0	% 98,096000	196.192,00	1,87
4,125000000% Tereos Finance Group I EO-Obl. 2016(23/23)	FR0013183571		EUR	200	200	0	% 106,019000	212.038,00	2,03
3,000000000% Tikehau Capital S.C.A. EO-Obl. 2017(17/23)	FR0013298890		EUR	200	200	0	% 98,829500	197.659,00	1,89
0,500000000% Unilever N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1403014936		EUR	200	200	0	% 99,686500	199.373,00	1,91
6,625000000% Vallourec S.A. EO-Notes 2017(19/22) Reg.S	XS1700480160		EUR	200	200	0	% 104,540500	209.081,00	2,00
2,250000000% Vallourec S.A. EO-Obl. 14/24	FR0012188456		EUR	100	100	100	% 83,249000	83.249,00	0,80
0,500000000% Vodafone Group PLC EO-MTN 16/24	XS1499604905		EUR	300	300	0	% 98,128500	294.385,50	2,81
4,500000000% VRX Escrow Corp. EO-Notes 2015(18/23) Reg.S	XS1205619288		EUR	100	100	0	% 89,962500	89.962,50	0,86
4,250000000% Ziggo Secured Finance B.V. EO-Notes 2016(16/27) Reg.S	XS1493836461		EUR	100	0	0	% 104,110500	104.110,50	0,99
10,250000000% Brasilien RB/DL-Bonds 07/28	US105756BN96		BRL	600	600	0	% 107,750000	163.917,80	1,57
12,500000000% Allied Irish Banks PLC LS-MTN 09/35	XS0435957682		GBP	100	100	0	% 72,750000	81.884,18	0,78
7,500000000% Crédit Agricole S.A. LS-FLR Nts 2014(26/Und.) Reg.S	XS1055037920		GBP	100	0	0	% 119,850000	134.897,86	1,29
7,500000000% Borealis Finance LLC DL-Notes 2017(17/22)	N00010810054		USD	200	200	0	% 99,500000	166.715,54	1,59
5,700000000% Cemex S.A.B. de C.V. DL-Notes 2014(20/25) Reg.S	USP2253TJE03		USD	200	0	0	% 105,875000	177.397,06	1,70
6,250000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- Nachr. DL-IHS.S.1748 v.14/24	XS1055787680		USD	200	200	0	% 100,816500	168.921,38	1,60
8,250000000% Nova Austral S.A. DL-Bonds 2017(17/21)	N00010795602		USD	150	150	0	% 100,447000	126.226,70	1,20
7,375000000% SFR Group S.A. DL-Notes 16/26	US67054KAA79		USD	200	200	0	% 102,125000	171.113,81	1,63
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>8.316.289,43</b>	<b>79,48</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,830000000% BP Capital Markets PLC EO-Med.-Term Nts 2016(24/24)	XS1492671158		EUR	200	200	0	% 100,619760	201.239,52	1,92
8,000000000% Deutsche Bank Contingent Cap. Tr.IV 08/18/Und.	DE000A0TU305		EUR	75	0	0	% 102,892000	77.169,00	0,74
1,750000000% Deutsche Bk Capital Fin. Tr. I EO-FLR Tr. Pr.Sec.2005(15/Und.)	DE000A0E5JD4		EUR	100	100	0	% 91,021000	91.021,00	0,87
5,250000000% Monitchem Holdco 3 S.A. EO-Notes 2014(17/21) Reg.S	XS1074935229		EUR	100	100	0	% 101,223500	101.223,50	0,97
0,625000000% TAG Immobilien AG Wandelschuld.v.17(20/22)	DE000A2GS3Y9		EUR	200	200	0	% 104,545500	209.091,00	2,00
7,000000000% Valeant Pharma. Int. Inc. DL-Notes 2017(17/24) 144A	US91911KAK88		USD	100	100	0	% 108,040019	90.512,31	0,86
3,500000000% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.15(20)	DE000A168YY5		EUR	100	0	100	% 106,575000	106.575,00	1,02
3,070000000% Golden Ocean Group Ltd. DL-Conv. Bonds 14/19	N00010701055		USD	200	200	0	% 96,750000	162.107,82	1,55
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.038.939,15</b>	<b>9,93</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
1,750000000% FF Group Finance Luxembourg SA EO-Conv. Notes 2014(19)	XS1082775054		EUR	100	100	0	% 97,250000	97.250,00	0,93
3,500000000% PROKON Regenerative Enrgn eG Anleihe v.16(18/17-30)	DE000A2AASM1		EUR	170	170	0	% 79,490000	135.015,23	1,29
3,750000000% UniCredit Bank AG HVB Crellino 14(22) ARRB	DE000HV5LX58		EUR	212	0	0	% 107,400000	227.688,00	2,18
5,000000000% UniCredit Bank AG HVB Crellino 14(24) ARRB	DE000HV5LXH8		EUR	145	0	0	% 110,400000	160.080,00	1,52
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>620.033,23</b>	<b>5,92</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.975.261,81</b>	<b>95,33</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	745.064,26				745.064,26	7,12
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>745.064,26</b>	<b>7,12</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	112.166,15				112.166,15	1,07
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>112.166,15</b>	<b>1,07</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	-63.552,76				-71.532,17	-0,68
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-333.279,90				-279.210,74	-2,67
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-350.742,91</b>	<b>-3,35</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.889,50			EUR	-17.889,50	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.463.859,81</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>111,81</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>93.582</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 44,85%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.334.724,90 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
Real	BRL	3,944050	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,888450	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,250000000% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/und.)	XS1695284114	EUR	300	300	
11,500000000% Bco Pop. Esp. SA (POPULARBAN) EO-FLR Notes 2013(18/Und.)	XS0979444402	EUR	-	100	
3,625000000% Banco Nac.Desenvol.Eco.-BNDES- EON 14/19	XS1017435782	EUR	-	100	
4,375000000% Cemex S.A.B. de C.V. EO-Notes 15/23 Reg.S	XS1198002690	EUR	-	150	
10,750000000% Charlottenbg Cap.Int.Sarl&Cie. EO-Capital Nts 10/16/UND./30.06.2017	XS0540295275	EUR	-	100	
10,000000000% Crystal Almond S.a.r.l. EO-Notes 2016(16/21) Reg.S	XS1405766202	EUR	100	100	
0,250000000% Daimler AG Medium Term Notes v.16(20)	DE000A169NA6	EUR	-	300	
5,000000000% Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR MTN 14(26/Und.)	FR0011697028	EUR	100	100	
4,875000000% Federal-Mogul Holdings Corp. EO-Notes 2017(17/22) Reg.S	XS1587905727	EUR	100	100	
0,000000000% HSH NÖRDBK. FLR-IHS S238 07/17	DE000HSH2H15	EUR	-	100	
4,000000000% INEOS Finance PLC EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	XS1117296209	EUR	-	100	
5,000000000% Bca Popolare d.Vicenza S.p.A EO-Medium-Term Notes 2013(18)	XS0985326502	EUR	100	100	
2,625000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23	XS1591416679	EUR	270	270	
0,375000000% LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med. Term Notes 2017(17/22)	FR0013257615	EUR	599	599	
3,875000000% Matterhorn Telecom S.A. EO-Bonds 2015(18/22) Reg.S	XS1219465728	EUR	-	100	
8,500000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- 15/und	DE000BRL00A4	EUR	100	100	
5,000000000% Novo Banco S.A. EO-Medium-Term Nts 2012(22)	XS0754592979	EUR	-	100	
5,875000000% Raiffeisen.Niederöst.-Wien AG EMTN 13/23	XS0997355036	EUR	-	100	
4,500000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2015(25/75)	XS1207058733	EUR	-	200	
5,625000000% SES S.A. EO-FLR Notes 2016(24/Und.)	XS1405765659	EUR	-	200	
5,375000000% SFR Group S.A. EO-Notes 2014(14/22) Reg.S	XS1028956222	EUR	-	150	
7,500000000% SILK Bidco AS EO-Notes 2015(15/22) Reg.S	XS1180324037	EUR	-	150	
9,000000000% SRLEV EO-FLR Bonds 11/41	XS0616936372	EUR	-	100	
6,750000000% Société Générale S.A. EO-FLR-MTN 2014(21/Und.)	XS0867620725	EUR	-	100	
5,250000000% Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2005(55)	XS0214965963	EUR	100	100	
5,875000000% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.)	XS1050461034	EUR	-	200	
1,625000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2016(16/28)	XS1439749364	EUR	150	150	
2,500000000% ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.15(25)	DE000A14J587	EUR	-	100	
5,625000000% Unitymedia NRW / Hessen Senior Notes v.13(18/23) Reg.S	XS0918739318	EUR	-	150	
3,875000000% UPC Holding B.V. EO-Notes 2017(22/29) Reg.S	XS1629969327	EUR	100	100	
2,750000000% Vestas Wind Systems AS EO-Bonds 15/22	XS1197336263	EUR	-	100	
4,000000000% Wind Acquisition Fin. EO-Nts 14/16/20 Reg.S-Gesamtk. 03.11.2017	XS1082636876	EUR	-	150	
5,125000000% AngloGold Ashanti Holdings PLC DL-Notes 2012(12/22)	US03512TAC53	USD	-	100	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
8,250000000% Navistar International Corp. DL-Notes 2009(09/21)	US63934EAM03	USD	-	100	
6,875000000% Vale Overseas Ltd. DL-Notes 2006(06/36)	US91911TAH68	USD	-	100	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,625000000% Deutsche Hypothekenbank MTN-IHS S.473 v.2016(2020)	DE000DHY4739	EUR	-	350	
4,500000000% Dufry Finance S.C.A. EO-Notes 15/23	XS1266592457	EUR	-	100	
6,375000000% Groupama S.A. EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	FR0011896513	EUR	-	200	
4,875000000% SGL CARBON 13/17(21) - Gesamtk. 30.10.2017	XS1002933403	EUR	-	100	
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
3,250000000% Schaeffler Verwalt. Zwei GmbH Anleihe v.16(19/23)Reg.S	XS1490153886	EUR	-	150	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	60.926,64
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	290.761,72
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.778,70*)
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10.667,16

**Summe der Erträge** EUR **357.576,82**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.212,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-52.958,27
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.986,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.225,07
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-11.318,22

**Summe der Aufwendungen** EUR **-81.700,09**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **275.876,73**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

**1. Realisierte Gewinne** EUR **519.081,52**

**2. Realisierte Verluste** EUR **-30.140,86**

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **488.940,66**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **764.817,39**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 47.340,91

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR -54.830,83

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-7.489,92**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **757.327,47**

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	7.108.421,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-132.855,90
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.852.345,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.026.517,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-174.172,44
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-121.378,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	757.327,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	47.340,91
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-54.830,83
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>10.463.859,81</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	764.817,39	8,17
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen **)	EUR	30.140,86	0,32
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-91.671,16	-0,98
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>703.287,09</b>	<b>7,51</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
31.08.2016	EUR	6.760.397,82	EUR	105,75
31.12.2016	EUR	7.108.421,31	EUR	105,58
2017	EUR	10.463.859,81	EUR	111,81

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert - WAM Marathon Renten	EUR	111,81
Umlaufende Anteile	STK	93.582

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	0,76 %
Transaktionskosten**)	EUR 11.671,53

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

\*\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR	52.958,27
------------------------------------------------	-----	-----------

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)



# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens WAM Marathon Renten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Renten

ISIN: DE000A14N878

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	3,5452701	3,5452701	3,5452701
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	3,4312828	3,4312828
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1033346	0,1033346	0,1033346
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,1033346	0,1033346	0,1033346
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	3,5452701	3,5452701	3,5452701
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0172837	0,0172837	0,0172837
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA     Katrin Kiepke

Steuerberater

Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 11.306.775,13  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 14.184.724,34  
(Stand: 31.12.2016)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 206.093.787,-  
(Stand: 31.12.2016)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)